

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 24.11.2017

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Gegen Antisemitismus, Gender, Hochschulpolitik, Politische Bildung, PR, Presse, Umwelt, Studierende mit fam. Verpflichtungen, 3x Vorstand, Studierendenratspräsidium

*Gäst*innen: -*

Mit 12 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Antidiskriminierung

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Nightline

2) FS Kognitionswissenschaft

3) FS Politik

4) BUF I

5) BUF II

TOP 3: Finanzanträge

1) Klage gegen Studiengebühren

2) Fahrt zur LAK nach Reutlingen

3) Fahrt zur Verleihung des Landeslehrpreis

4) Sitzung eines Ausschusses des fzs: Hochschulfinanzierung u. -struktur

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Erstiabend

2) Bankschließfach

3) QuietschtiereUnionAusLiebe

4) AStA-Verpflegung

5) Fragen des AK Freie Bildung

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Antidiskriminierung

Redeleitung: Vorstand

Sitzungsleitung: Politische Bildung

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Keine Anmerkungen - genehmigt

Anmerkungen zur Tagesordnung: -

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Gehen vermutlich zum Vernetzungstreffen der Flüchtlingshilfe Freiburg
- Haben wieder mehrere kleine Veranstaltungen geplant, vor allem aber für Teilnehmende des Buddyprogramms

b) Außen

- Nicht besetzt

c) Datenschutz

- Nicht anwesend

d) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht besetzt

e) Finanzstelle

- Nicht anwesend

f) Gegen Antisemitismus

- Vorträge für Januar werden geplant

g) Gegen Faschismus

- Nicht anwesend

h) Gender

- Antrag gestellt zur Vertagung von Teilen der Sitzung am 9.1.18, wird nächste Woche abgestimmt. Hintergrund: Plena zum empowerment von FLTI*-Personen und kritischer Reflexion von Männlichkeit*, außerdem planen wir das weiter.
- Bei der langen Nacht der Uni wurde der Vortrag vom Braumeister von Waldhaus aufgenommen, der sich, wie letztes Jahr auch schon, sexistisch geäußert hat. Wir werden eine Stellungnahme verfassen (in der Hoffnung, dass beim nächsten Jahr die Organisator*innen da Konsequenzen draus ziehen, und den nicht mehr Einladen, oder der StuRa seine Unterstützung der Veranstaltung überdenkt)
- wir unterstützen gerade die Aktionstage für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt mit unserer Tatkraft
- nächste Woche nehmen wir am Workshop zu sexualisierter Gewalt von der Stabstelle Gender und Diversity (falls sie so heißt...) teil.
- Planung mit Datenschutzreferat und akj von Vortrag zum Thema Prostituiertenschutzgesetz läuft
- Rückfrage: Was ist geplant zu Waldhaus-Vortrag
 - Stellungnahme soll verfasst werden, in Hinblick auf Veranstaltung nächstes Jahr

i) Hochschulpolitik (HoPo)

- Anträge zur VV sind eingereicht und werden als einzige Anträge behandelt
- Facebookseite wurde eingerichtet und darf gerne geteilt und geliked werden
- Vortrag mit Gerhard Stapelfeldt wird voraussichtlich am 25.01. stattfinden
- Nachfrage: Paragraphen zum Nachteilsausgleich gelesen? Es gibt Nachweilsausgleich, darüber sollte man Bescheid wissen (stand in einem Antrag wg. der Anwesenheitspflicht)

j) Internationale Studierende

- Nicht besetzt

k) Kommunikation und Wissenssicherung

- Nicht besetzt

l) Kultur

- Nicht anwesend

m) Lehramt

- Nicht anwesend

n) Politische Bildung

- Wenig neues
- Vorträge finden statt, Vorbereitung läuft

o) PR

- Referateflyer: Ein allgemeiner Flyer ist tatsächlich nicht so sinnvoll
- stattdessen 2 Flyer für Akademisches Jahr 17/18 Besetzte Referate + autonome Referate

p) Presse

•

- 30.11. Vortrag
- fangen an mit Sichtung der Einsendungen für aktuelle Sichtung

q) Regenbogen

- Nicht anwesend

r) Sozial

- Nicht anwesend

s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Bericht vom Treffen der AG Mutterschutz am Montag, 20.11.
 - 'Hauptreferentin' Frau Seelhorst vom Justizariat Studium und Lehre

- landesweites Treffen der Unis zur Umsetzung des Mutterschutzes, insgesamt noch unklar und schwammig
- Studentinnen sollen ab dem 01.01.2018 verpflichtet sein, der Universität ihre Schwangerschaft zu melden (nur wer Schwangerschaft meldet, kann auch Mutterschutzrechte in Anspruch nehmen)
 - "(1) Werdende Mütter **sollen** dem Arbeitgeber ihre Schwangerschaft und den mutmaßlichen Tag der Entbindung mitteilen, sobald ihnen ihr Zustand bekannt ist." (MuSchG §5)
 - Problem: Wenn Schwangere an Seminaren, Prüfungen etc. teilnimmt, obwohl sie laut MuSchG nicht hätte teilnehmen dürfen, und das später rauskommt: Kann ihr das dann noch angerechnet werden?
 - 6 Wochen vor und 8/12 Wochen nach der Geburt "Mutterschutz", jedoch auch schon davor Rechte/Pflichten
 - "Die Ausbildungsstelle darf eine schwangere oder stillende Frau im Sinne von § 1 Absatz 2 Satz 2 Nummer 8 nicht zwischen 20 Uhr und 6 Uhr im Rahmen der schulischen oder hochschulischen Ausbildung tätig werden lassen. Die Ausbildungsstelle darf sie an Ausbildungsveranstaltungen bis 22 Uhr teilnehmen lassen, wenn -1. sich die Frau dazu ausdrücklich bereit erklärt [...]" (MuSchG-Änderung)
 - Gefährdung bei Exkursionen, durch Gefahrenstoffe, in Laboren etc.
- Stand der Uni:
 - Änderung der Rahmenordnung und der Prüfungsordnungen durch kleinen Absatz "Mutterschutz muss eingehalten werden und Studentinnen haben Melde- bzw. Verzichtserklärungspflicht"
 - Jura soll schon im Dezember geändert werden, der Rest im Januar
- Weiteres Vorgehen:
 - 1. Prozesse und Verantwortliche klären (bei wem wird gemeldet? etc.)
 - 2. (Konkrete) Umsetzung in den verschiedenen Fächern, POs etc.
 - Rücksprache mit Dekanaten, Prüfungsämtern etc.
 - AG mit Frau Seelhorst, Stabsstelle Sicherheit und Familien-Referat
 - 3. Informationsverbreitung
 - Rundmail an alle Studis
 - Informationen der Lehrenden
 - Flyer, Homepage, SWFR etc.
 - Verbreitung über StuRa/AstA-Kanäle
 - zukünftig: evtl. Information bei Immatrikulation
- positiv: Es muss eine verantwortliche Person geben für den Mutterschutz, deren Aufgaben möglicherweise zukünftig ausgeweitet werden können
- ziemlich wichtiges Thema, sollte im Stura vorgestellt werden
 - Referentin wird in den Stura gehen
- momentan noch recht offen, wie alles umgesetzt wird, daher noch schwer Antrag o.ä. zu stellen
- wegen Datenschutz schwierig, ist allerdings bei Arbeitsstellen genauso, soll aber möglichst über nur wenige Personen laufen

t) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Nicht besetzt

u) Tierrechte

- Nicht besetzt

v) Umwelt

- Adventsaktionen stehen (Details noch in Planung)
- Dienstag 28.11. 18 Uhr: Vernetzungstreffen Freiburger Nachhaltigkeitsinitiativen in Anschluss an Ökosoziale Hochschultage (HS 1019)

w) Vorstand

- Landtagsanfrage der AfD an alle VSen in BaWü
 - Wollen wissen, welche Gruppen, Initiativen und sogenannte autonome Referate seit 2012 von den Verfassten Studierendenschaften in Baden-Württemberg in welchem Umfang finanziell unterstützt oder getragen wurden (mit Bezeichnung der einzelnen Gruppen und der jeweiligen Förderhöhe) bzw. in sonstiger Art und Weise unterstützt oder getragen wurden (mit Bezeichnung der einzelnen Gruppen und ggf. Angabe der Art der Unterstützung)
 - Die Antragsteller möchten weiterhin wissen, in welchem Umfang die Verfassten Studierendenschaften seit 2012 Mittel aus der öffentlichen Hand erhalten haben (unter Angabe von Zweck, fördernder Stelle und – sofern es sich um Mittel des Landes handelt – Angabe der Haushaltstitel, denen diese Ausgaben zuzurechnen sind)
 - Frist für diese Anfrage war am Montag, wir haben dem MWK einen Link zu unseren Protokollen geschickt, da die angeforderte Menge an Informationen unsere Möglichkeiten deutlich überschreitet
 - Haben gestern gemeinsam mit dem AStA Hohenheim, dem StuRa Heidelberg und dem fzs eine Pressemitteilung dazu veröffentlicht
 - <http://www.stura.uni-freiburg.de/news/anfrageafd>
 - haben dazu heute morgen ein Interview bei RDL gegeben
- Dienstag bei der Demo gegen Studiengebühren in Düsseldorf mit Redebeitrag über die Situation in BaWü
- AS-Sitzung am Wochenende in Vechta
 - fzs solidarisiert sich mit unserem Vorgehen gegen Beschlagnahmung
 - Antisexismusdebatte fortgeführt
 - Antisexismus/Awarenessstruktur der Juso-HSGn diskutiert
 - Ansatz mit Textlektüre
 - MV-Anträge können bis Mitte Januar geschrieben werden
 - MV-Antrag zur staatlichen Repression gegen VSen geplant
 - nächste AS-Sitzung im Januar, eventuell in Freiburg
- Fundamente fürs neue Dach im Innenhof quasi fertig, das Ganze dürfte noch vor Weihnachten abgeschlossen werden, und steht auch quasi schon

- Seit heute morgen enorme Fortschritte, es fehlt eigentlich nur die Überdachung, der Rest steht
- Haben uns die Woche mit dem Wirtschaftsplan auseinandergesetzt, er wird nächste Woche im StuRa vorgestellt
 - Referatstöpfe sind unverändert, das AStA-Budget wurde leicht erhöht
- Fachschaftsbesuch bei der Theologie - war sehr nett & es gab Glühwein
- Am Mittwoch war Tag der offenen Tür für Schüler*innen, wir boten Waffeln und Kaffee im Konf 1, es war tatsächlich ganz gut besucht
- Haben uns gemeinsam mit dem Genderreferat Gedanken zum Thema Antisexismus im StuRa gemacht, deshalb gab es einen StuRa-Antrag
- Wir haben eine Facebook-Veranstaltung für die Vollversammlung erstellt
 - Fühlt euch frei, sie über eure Kanäle zu verbreiten
- Hatten vorhin Treffen mit dem Lehramtsreferat zum Thema Master of Education, es wird wahrscheinlich ein aktuelles Positionspapier zu dem Thema erarbeitet
 - StuRa-Antrag/FakRat-Anträge ausarbeiten
- Redaktionschluss für die neue Berta*-Ausgabe ist am 24.11.!
- Nächste Woche Mittwoch (29.11.): Infoabend mit/über die Referate im Studierendenhaus
 - Werbung beginnt hoffentlich bald!
- Gestern war Lange Nacht der Uni
 - wir haben ein kurzes Grußwort gehalten
- Die Uni hat Details zur Beschlagnahmung der Festplatte angefragt
 - wir werden in Absprache mit unserem Anwalt unserer Auskunftspflicht nachkommen
 - wir beantworten gerade noch einige Presseanfragen

x) Studierendenratspräsidium

- Vorläufige TO für die VV steht
- hat immernoch kein neues Quietschetier :(
- Frage, ob es sinnvoll wäre GeKo-Probleme anzusprechen?
 - gibt bereits viele Gespräche, außerdem sucht SWR nach betroffenen Studis
 - unsicher, wie sinnvoll solche Interviews sind: ist Front sinnvoll, die auf GeKo eindrischt, wenn eigentliches Problem die Finanzierung der GeKo seitens der Uni ist
 - Einwand: auch GeKo könnte etwas ändern, zb. Digitalisierung etc.
 -

TOP 2: Raumanträge

1) Nightline

Gruppe: Nightline

Raum: konf 3

Termin: 28.11. 18-20 Uhr

Veranstaltung: Treffen

Erklärung: Planungstreffen

Diskussion: -

Abstimmung: 12/0/0 - angenommen

2) FS Kognitionswissenschaft

Gruppe: FS Kognitionswissenschaften

Raum: Konf1

Termin: Do 14.12. ab 18.30

Veranstaltung: Weihnachtsfeier

Erklärung: erklärt sich vermutlich aus dem Namen, der Konf1 ist da frei.

Diskussion: -

Abstimmung: 12/0/0 → angenommen

3) FS Politik

Gruppe: FS Politik

Raum: Konf2 und Mediarraum

Termin: Do 30.11. ab 18 Uhr

Veranstaltung: Plakat-Orga

Erklärung: ab 18 Uhr soll der Mediarraum, ab 20 Uhr, wenn der AK Freie Bildung fertig ist, der Konf2 genutzt werden

Diskussion: -

Abstimmung: 12/0/0 - angenommen

4) BUF I

Gruppe: Bierrechtsgruppe

Raum: konf 3

Termin: 20.12. 20-22 Uhr

Veranstaltung: Bock- und Festbierabend

Erklärung: Winterliches Zusammentreffen mit einer Bock- und Festbierverskostung

Diskussion: -

Abstimmung: 11/0/1 → angenommen

5) BUF II

Gruppe: Bierrechtsgruppe

Raum: konf 1

Termin: 02.02.18 16- 24 Uhr

Veranstaltung: ASchtA-Fasnet

Erklärung: Wie jedes Jahr möchte die BUF wieder die legendäre ASchtA-Fasnet ausrichten. Neben Büttenreden und Vorträgen kann zu Schlager (nicht sexistisch), 90er und Ton Steine Scherben ge-

tanzt werden. Zudem soll es wieder eine Tombola für den guten Zweck geben. Natürlich sind alle Personen rund um den AStA herzlich eingeladen!

Diskussion: -

Abstimmung: 11/0/1 - angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Klage gegen Studiengebühren

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: 3.500 €

Zweck: Finanzielle Unterstützung der Klagen gegen Studiengebühren in BaWü

Erklärung: Gemeinsam gegen Studiengebühren! Und das nun auch vor Gericht. In Freiburg wurde im Juli zuerst Klage gegen die diskriminierende Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen vor dem Verwaltungsgericht erhoben. Die Klage wird dabei von einem breiten Bündnis aus Verfassten Studierendenschaften, dem Aktionsbündnis gegen Studiengebühren, dem freien Zusammenschluss von studentInnen (fzs), sowie dem Bund ausländischer Studierender unterstützt.

Diese Unterstützung darf nicht nur ideell sein, sondern muss auch auf finanzieller Ebene erfolgen. Gegen die Gebühren klagen können nur Betroffenen. Dies bringt für die klagende Personen nicht nur eine noch höhere persönliche Belastung, sondern auch die große Hürde der gewaltigen Kosten einer solchen Klage.

Wenigstens wenn es um die Kosten geht, müssen also Bündnispartner*innen die Klage, die die eigenen politischen Ziele unterstützt, auch unterstützen.

Diskussion: Geld kommt aus dem Rechtsmitteltopf, der AStA kann aus diesem bis zu einem Maximalbetrag von 3.500 € beschließen

Abstimmung: 12/0/0 - angenommen

2) Fahrt zur LAK nach Reutlingen

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: 50 €

Zweck: Fahrt zur Sitzung der LAK in Reutlingen am 10.12.17

Erklärung: BaWü-Ticket

Diskussion: -

Abstimmung: 12/0/0 - angenommen

3) Fahrt zur Verleihung des Landeslehrpreis

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: 40 €

Zweck: Fahrt zur Verleihung des Landeslehrpreis nach Stuttgart am 6.12.17

Erklärung: Der Landeslehrpreis geht dieses Jahr an eine Dozentin vom Englischen Seminar der Uni Freiburg, mit unserer Präsenz bei der Verleihung wollen wir zeigen, wie wichtig uns die Lehre und deren Verbesserung ist.

Diskussion:

- Anfrage, ob Landeslehrpreis nicht boykottiert werden sollte (besser Geld in andere Bereiche stecken als Preis für einzelne Lehrende)
 - Gegenrede: grundsätzlich ja, aber bei dieser Person Widerspruch

- Gegenrede: wir pochen hier immer sehr auf gute Lehre, daher wäre Präsenz zeigen gut
- Frage: wie hoch ist der Preis denn dotiert? Vermutlich 10 000 Euro.
- 50 Euro ist ziemlich teuer
 - BaWü-Ticket ginge auch, aber ist Mittwochs und sonst würde Uni ausfallen
- Ist noch genug Geld da? Ja

Abstimmung: 10/0/2 - angenommen

4) Sitzung eines Ausschusses des fzs: Hochschulfinanzierung u. -struktur

Antragssteller*innen: Isabel Schön

Betrag: 150 €

Zweck: Verpflegung für die Sitzung des fzs-Ausschusses in Freiburg

Erklärung: Die Ausschüsse des fzs machen die inhaltliche Arbeit des Verbands. Wir beschäftigen uns aktuell mit Studiengebühren, Exzellenzinitiative und allgemein der Ökonomisierung von Hochschulen, wozu wir z.B. eine Broschüre ausarbeiten, die allen Studivertretungen zugute kommt. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, sie beginnt am 8.12. um 18 Uhr und endet am 10.10. um voraussichtlich 12 Uhr. Eine finanzielle Unterstützung dieser Sitzung ist eine finanzielle Unterstützung des fzs.

Diskussion: -> wer auch kommen will schreibt bitte eine Mail an isa

Abstimmung: 11/0/1 - angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Erstiabend

- nächste Woche mittwoch, 18 Uhr, wäre gut wenn möglichst viele Referate anwesend sind!
- wird noch geklärt, ob Alkoholische Getränke aus dem Keller direkt abgerechnet werden können
- geht über Referatstopf
- geplanter Ablauf: ungezwungen. Am Anfang Eröffnung (Vorstand?), alle Referate kurz vorstellen. Danach einfach ins Gespräch kommen, ist vielleicht offener als Frage-Antwort-Runde
- Nachfrage: wird noch Hilfe vorher gebraucht? gibt eigentlich vorab nichts zu machen, außerdem 10 Min vorher Bier tragen
- gibt auch vegane Pizza!

2) Bankschließfach

- wegen der Festplattenbeschlagnahmung wurden Alternativen überlegt: Bankschließfächer kosten nicht allzu viel (wahrscheinlich sogar für 50-70 Euro möglich) --> soll direkt mit Bankwechsel besprochen werden, ob neue Bank das anbietet
- Vorschlag: Bank in Innenstadt wäre dann erst recht sinnvoll, sodass lange Anfahrt vermieden wird - räumliche Nähe war aber sowieso ein Argument für Bankwechsel
- sollen wir das abstimmen?
 - kann an Finanzstelle weitergetragen werden, da sowieso noch Abstimmung über neue Bank aussteht
 - müsste das Geld in den Haushaltsplan übernommen werden? - ja

3) QuietschtierUnionAusLiebe

- die eingesetzte Kommission hat sich umgesehen, Problem: geringe Auswahl
- macht vor Ort kaufen ökologisch gesehen viel mehr Sinn als online kaufen?
- Vorschlag: wurde eh schon abgestimmt, können wir einfach Geld bewilligen und Kommission sucht etwas aus?
 - Gegenrede: gab Streitigkeiten über Auswahl des Quietschtier
- Präsidium hätte Quietschtier gerne bis spätestens zur VV
- Vorschlag: Kommission schlägt vor, dann Kampfabstimmung
- GO-Antrag: Kommission schlägt vor
 - Gegenrede: Asta hat sich zu öffentlichkeitswirksamen Abstimmung beschlossen
 - Abstimmung: 1/5/5
 - abgelehnt
- altes Verfahren bleibt bestehen: Kommission sucht bis montag (14 Uhr) 5 Tiere, darf 3 Favoriten aussuchen, dann Facebookabstimmung

4) AStA-Verpflegung

- Waffeln wurde gut angenommen, daher Idee: zumindest in den Sitzungen im Dezember wäre Kleinigkeit zu essen nett - finden sich Referate, die da die nächsten Wochen etwas mitbringen?
- Vorschlag: nach Möglichkeit nichts, nach dem man noch spülen / aufräumen muss
- Frage: wer bezahlt das? AStA-Budget, ist das sinnvoll?
 - Oder aus privaten Mitteln etwas kleines mitbringen?

5) Fragen des AK Freie Bildung

- AK will in der Mensa Fotoaktion machen: mit Schildern oä. "Ich wünsche mir..."
- Frage: Kann man in UB Kameras ausleihen? Ja.
- gibts die Transpis von der Besetzung noch? in Konf2 in den Schränken
- Wo kommt man an Laken ran: Uni-Wäscherei

TOP 5: Sonstiges

- alle Abstimmungen wurden angenommen

TOP 6: Termine

- Erstiinfoabend am 29.11r, 18 Uhr
- VV am 13.12, 18 Uhr